

- Geschäftsführer -

Unsere Hausordnung / Besucherinformationen

*Informationen für Klient*innen und Besucher*innen*

„Wir schaffen Raum zur Stabilisierung und individuellen Entwicklung und bieten optimale Bedingungen zur Genesung“ Leitbild, Pfalzkllinikum (2001)

Wir begrüßen Sie sehr herzlich in unserem Hause.

Unsere Angebote sind darauf ausgerichtet, ihre Genesung bestmöglich zu unterstützen. Wir möchten Bedingungen schaffen, die es ermöglichen, gemeinsam Ihre Fähigkeiten und Ressourcen zu stärken und Ihre Gesundheit zu fördern.

Um Ihnen als Klient*in und Ihren Angehörigen und Besucher*innen den Aufenthalt im Pfalzkllinikum so angenehm wie möglich zu machen, informieren wir Sie mit dieser Hausordnung über einige Regeln und Rahmenbedingungen. Diese Regeln gelten für unsere Kliniken in Klingenmünster.

Aufnahme

Zu Beginn Ihres Aufenthaltes sind einige Formalitäten notwendig. Bitte bringen Sie Ihre Versichertenkarte und die ärztliche Einweisung mit. Gerne stimmen wir den Aufnahmetermin mit Ihnen auch im Vorfeld ab. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass Sie im Zusammenhang mit der Aufnahme eine größere Zahl von Formularen ausgehändigt bekommen bzw. unterschreiben müssen. Damit kommen wir den in diesem Zusammenhang gesetzlich vorgeschriebenen Pflichten nach.

Besuch und Besuchszeiten

Ihre Familienangehörigen und Bekannten sind uns herzlich willkommen. Besuche von Angehörigen und Freunden können die Gesundung fördern und Ihren Aufenthalt angenehmer gestalten. Bitte berücksichtigen Sie bei den Besuchen jedoch auch die Bedürfnisse Ihrer Mitpatient*innen. Besuchszeiten gestalten wir im Pfalzkllinikum flexibel, sie sollen aber außerhalb der Therapiezeiten liegen. Nähere Informationen erhalten Sie vom jeweiligen Stationspersonal.

Datenschutz

Alle Mitarbeiter*innen des Pfalzkllinikums stehen bezüglich der alles Aspekte der Behandlung und Betreuung unter Schweigepflicht. Auskünfte über den Aufenthalt von Patient*innen können nur mit deren ausdrücklichem Einverständnis erteilt werden.

Nutzung digitaler Medien

In den Gebäuden des Pfalzklinikums sowie auf dem gesamten Gelände bitten wir Sie, die Persönlichkeitsrechte von Patient*innen, Klient*innen, Bewohner*innen, Besucher*innen und Mitarbeiter*innen zu wahren. Das Filmen und Fotografieren von Personen ist grundsätzlich zu unterlassen. Dies gilt auch für Audioaufnahmen. Begründete Ausnahmen bitten wir grundsätzlich mit dem verantwortlichen Fachpersonal abzusprechen.

Die Verbreitung bzw. Veröffentlichung von personen- oder organisationsbezogenen Daten über soziale Netzwerke und andere digitale Medien ist untersagt.

Drohnenflugverbot

Zum Schutz von Personen, der Privatsphäre sowie aus datenschutzrechtlichen Gründen ist das Starten von Drohnen und das (Über-)Fliegen des jeweiligen Klinikgeländes an allen Klinikstandorten streng untersagt. Die Klinik befindet sich in einer gesetzlich ausgewiesenen Flugverbotszone (§ 21h LuftVO), in der Drohnenflüge – auch zu privaten Zwecken – nicht erlaubt sind. Nicht genehmigte Drohnenflüge werden von uns zur Anzeige gebracht.

In begründeten Fällen können, nach einer vorangegangenen Prüfung durch Geschäftsführung und Sicherheitsdienst, abweichende Entscheidungen und Ausnahmen genehmigt werden.

KFZ und Parken

Auf dem gesamten Gelände des Pfalzklinikums gilt die Straßenverkehrsordnung. Bitte parken Sie nur auf den dafür ausgewiesenen Flächen. Wenn ein stationärer Aufenthalt vorgesehen ist, ist es besser, Ihr Fahrzeug zu Hause zu lassen.

Post

Um Briefe zu empfangen, notieren Sie sich bitte unsere Adresse (siehe unten) und vergessen Sie nicht, die Station anzugeben. Sie erhalten Ihre Post dann über das Stationspersonal. Briefmarken können Sie im Kiosk bei der Cafeteria erwerben. Weitere Postagenturleistungen werden von dem Sportgeschäft Müller in der Weinstraße 54 in Klingenmünster vorgehalten.

*Pfalzkllinikum
(Station angeben)
Weinstraße 100
76889 Klingenmünster*

Rauchen und offenes Feuer

Das Rauchen ist nur in den dafür vorgesehenen Räumen und in den gekennzeichneten Bereichen auf dem Gelände erlaubt.

Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass aus Sicherheitsgründen jegliches offenes Feuer (Kerzen, Duftlampen...) auf den Stationen verboten ist.

Rückmeldungen und Beschwerden

Sagen Sie uns, was Ihnen nicht gefällt. Wir sind für jede Rückmeldung, ob Kritik oder Lob dankbar. Alle Mitarbeiter*innen nehmen Beschwerden entgegen, auf den Stationen liegen außerdem entsprechende Bögen aus. Sie können diesbezüglich auch über unser Kontaktformular auf www.pfalzkllinikum.de mit uns in Verbindung treten.

Weiterhin ist die Patientenfürsprecherin jeden Donnerstag ab 16:00 Uhr in den Räumlichkeiten Geb. 44, 2. Eingang links im Erdgeschoss für Sie da. Für schriftliche Mitteilungen gibt es hier auch einen Briefkasten.

Seelsorge und Kirche

In der Kirche des Pfalzklinikums werden sonn- und feiertags regelmäßig um 09:00 Uhr Gottesdienste gefeiert (Eucharistiefeier und Evangelischer Gottesdienst im Wechsel). Die Seelsorger*innen beider christlicher Konfessionen sind für seelsorgerlichen Beistand bereit, egal welcher Religion Sie angehören oder welche Weltanschauung Sie haben.

Evang. Klinikseelsorge, Tel. 06349/900-2041

Kath. Klinikseelsorge, Tel. 06349/900-2040

Zur islamischen Seelsorge stehen Ihnen zwei islamische Seelsorger*innen zur Verfügung. Gesprächstermine finden jeden Sonntag um 14 Uhr in der Klinik für Gerontopsychiatrie (Geb. 44) im Erdgeschoss statt.

Islam. Klinikseelsorge. Tel. 06349/900-2036

Straftaten

Jegliche Form von körperlicher Gewalt, Androhung von Gewalt oder Sachbeschädigung ist verboten und wird grundsätzlich zur Anzeige gebracht.

Jede Form von Gewaltverherrlichung durch Zeigen von Schriftzügen oder Symbolen oder durch Zitate und Lieder ist verboten. Ebenso werden menschenfeindliche, diskriminierende oder übergriffige Äußerungen und Handlungen – einschließlich sexistischem oder sexualisiertem Verhalten – nicht toleriert und gegebenenfalls zur Anzeige gebracht

Suchtmittel und gefährliche Gegenstände

Wir behandeln auch suchtmittelabhängige Patient*innen. Bitte verstehen Sie, dass wir im Pfalzkllinikum das Einbringen und den Konsum von Alkohol oder anderen Suchtmitteln nicht erlauben können. In Ausnahmesituationen kann es außerdem notwendig sein, dass das Personal den Besitz von Gegenständen, die dazu genutzt werden können sich selbst oder anderen zu schaden, einschränken muss. Dies kann z. B. auch Gürtel, Schnürsenkel oder Taschenmesser betreffen.

Tiere

Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass Haustiere, mit Ausnahme von Blindenhunden oder Therapiehunden in den Gebäuden nicht erlaubt sind. Hunde sind auf dem Klinikgelände an der Leine zu führen.

TV, Telefonie und Kommunikation

Zur Unterhaltung und Information stehen Ihnen die Geräte in den Gemeinschaftsräumen der Stationen zur Verfügung. Aus Rücksicht auf die anderen Patient*innen bitten wir Sie, auf das Mitbringen von größeren Geräten zu verzichten. Die Benutzung von mobilen Geräten ist gestattet.

Umweltschutz

Umweltschutz ist aktiver Gesundheitsschutz. Unterstützen Sie uns bei der Trennung und Rückführung von wiederverwertbarem Abfall und nutzen Sie die farblich gekennzeichneten Müllbehälter.

Verlassen des Klinikgeländes

Natürlich steht Ihnen und Ihren Besucher*innen auch unsere schöne Umgebung bzw. das Dorf Klingenstein für Spaziergänge zur Verfügung. Wir möchten Sie aber u.a. aus versicherungsrechtlichen Gründen bitten, Ihren Ausgang und das Verlassen des Klinikgeländes mit dem für Sie zuständigen Fachpersonal abzusprechen.

Werbung, Spendensammeln...

Im Pfalzkllinikum ist es nicht gestattet, Werbematerial zu verbreiten, zu betteln oder Spenden zu sammeln.

Wertgegenstände, eingebrachtes Gepäck und Fundsachen

Bringen Sie möglichst keine Wertgegenstände mit zur Behandlung. Sollten Sie dennoch Wertgegenstände mitgebracht haben, bitten wir Sie, diese im Stationszimmer abzugeben. Dort werden sie quittiert, in einem Tresor für Sie aufgehoben und sind damit auch versichert. Für abhanden gekommene Wertgegenstände kann ansonsten keine Haftung übernommen werden.

Bitte denken Sie daran, Ihr Gepäck wieder mitzunehmen. Zurückgelassene Gegenstände werden für 12 Wochen auf der Station aufbewahrt. Nach der 12-Wochen-Frist werden die Gegenstände entsprechend entsorgt

Fundsachen werden nach einer Woche in das Fundbüro Bad Bergzabern gebracht.

Aufgrund unserer verschiedenen Behandlungsangebote und Einrichtungen sind viele Dinge ergänzend zu dieser Hausordnung in Stationsordnungen geregelt. In unserer Klinik für Forensische Psychiatrie und der gemeindepsychiatrischen Einrichtung „Betreuen – Fördern – Wohnen“ gelten außerdem besondere gesetzliche Bestimmungen, die in eigenen Hausordnungen umgesetzt werden. Weitere Informationen erhalten Sie vom Stationspersonal.

Wir wünschen Ihnen einen guten Aufenthalt im Pfalzkllinikum.

Paul Bomke
Geschäftsführer